Wiener Rathaus-Correspondenz.
I. Amtes Rathaus. Tel. 2: 360.
Herausg. u. verantw. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg. Wien, Donnerstag, 20. Febr. 1908.

Bgm. Dr. Lueger in Lovrana. Am 19. d. M. wird aus Fiume dt. Über das Befinden des Bürgermeisters läßt sich vorläufig nur Gutes sagen. Der gestern (Dienstag) Fieber-Kalter war und der Bürgermeister übernachtete, so mußte der Bürgermeister auf seine gewöhnlichen kleinen Spaziergänge verzichten. Dadurch wurde wahrscheinlich die Verdauung etwas beeinträchtigt, ein Übelstand, der aber heute wieder behoben ist. Nach einer vormittags bei warmem Wetter unternommenen Promenade gegen Abend legte aufhing der Bürgermeister abermals einen Besuch des Baron Brenner und später jenen des Pf. R. Seiler. Das Wetter, das der Bürgermeister vorläufig seiner Ankunft gab, wurde von dem Besitzer der Pension Quarnero, Herr Tippera, beigestellt.

Der Wassermangel. Entgegen den vielfach verbreiteten Gerüchten, daß sich in der letzten Zeit der Zufluß aus dem Hochquellengebiet gesteigert hat, wird uns von offizieller Seite mitgeteilt: Die mit Ende des vorigen Monates eingetretene Besserung in den Zuflüssen der Hochquellenwasserleitung war nur ein Kurz vorübergehende. Der Wasserverbrauch übersteigt seit 14 Tagen wieder um ein Beträchtliches den Zufluß u. der Vorrat in den Reservoirs ist auf rund 1,600.000 Hektoliter herabgesunken, weshalb daher auch unter der Voraussetzung, daß in den Zuflüssen nicht noch ein weiterer Nachlaß eintritt – was bei den im Hochquellengebiet herrschenden Witterungsverhältnissen durchaus nicht ausgeschlossen ist – nur mehr für eine geringe Anzahl von Tagen aus. Da ungeachtet der vielfachen Aufforderungen, nicht das Wasser zu sparen, der täglich Konsum an Hochquellenwasser nicht abgenommen hat, sondern ganz konstant bleibt, tritt die Notwendigkeit ein, in den nächsten Tagen mit schärferen Maßregeln vorzugehen u. wird mit nächstem Montag mit der Nachtwasser-Absperrung begonnen, die prozentuell in den einzelnen Bezirken durchgeführt werden soll.

Polizeirat Adami †. Im Namen des Jung-Herrenkomitees für den Ball der Stadt Wien teilt Herr Adami mit, infolge des Ablebens seines Vaters, des Polizeirates Karl Adami, nicht auf dem Ball erscheinen. – Das Jung-Herrenkomitee hat am Sarge des Verblichenen einen prachtvollen Kranz niederlegen lassen.

Zu den Gemeinderatswahlen. Die Vertrauensmänner der vereinigten Mittelstände des 18. Bezirkes haben in ihrer Versammlung am 18. d. M. in A. Baumann's Weinstube folgende Herren als Kandidaten für die Gemeinderatswahlen des 3. Wahlkörpers aufgestellt: Rudolf Arzaus, Hemdenfabrikant und Hausbesitzer, Johann Kerata, Wäscher und Hausbesitzer, Josef Laub, Schlossermeister. Gleichzeitig wurde die Absendung nachstehenden Telegrammes an Herr. Bgm. Dr. Karl Lueger nach Lovrana beschlossen: Die bei Baumann zur Aufstellung der Gemeinderats-Kandidaten versammelten 130 Vertrauensmänner der vereinigten Mittelstände Wiens übermitteln ihrem hochverehrten Bürgermeister herzliche Grüße mit dem innigen Wunsche, der liebe Gott möge unserem großen Volksbürgermeister vollste Gesundheit schenken, damit ihr unerschütterlicher Führer seine großangelegten Werke zum Wohle des deutschchristlichen Volkes in ihrer Ganze durchführen vermöge. Baumann.

Der Hof- und Dienstmeister-I. Militär-Veteranen-Verein veranstaltet am Dienstag den 22. Februar d. J. in Reigl's Festsälen (Draschgarten) 12. Bezirk, Meidling, seinen diesjährigen Vereinsball. Das Reinerträgnis fließt dem Witwen- und Waisenfonde des Vereines zu.